

406

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHE., Weimar

Göttingen, den 26. Januar 1937

Herrn Professor Dr. Engel

Berlin N.W.7.
Charlottenstrasse 41

Sehr verehrter Herr Kollege!

Die Kumulierung der Aemter bei Ihnen und bei mir bringt wieder einmal eine reichliche Speisekarte mit sich. Ich will sie gliedern und das Leichteste vorweg nehmen.

1. Gleichzeitig mit diesem Schreiben bitte ich Platzhoff als Geschäftsführer des Historikerausschusses mir durch den Herrn Reichsminister für eine Sitzung des Vorstandes bzw. des Organisationskomitees für Zürich um Pfingsten Devisen zu erwirken. Wir sprachen schon mündlich davon, dass das am besten durch das Ministerium geht.

2. Herr Dölger, Byzantinist in München, hat sich an mich gewandt wegen Bildung einer Byzantinistengruppe mit Rücksicht auf internationale Kongresse. Die deutschen Byzantinisten gehen wie ich glaube, in ein Eisenbahnabteil II. Klasse zu geräumiger Unterkunft. Das schliesst aber Eisenbahnabteil II. Klasse zweckmässige ist. Dazu hatte auch

405

Geheimrat Brandi - Göttingen
NW 7, Charlottenstr. 41

sehr zu Dank verpflichtet für baldgütige Mitteilung, ob Ihnen ein
dieser Tage für meinen Besuch genehm ist.

Hochverehrter Herr Geheimrat !

Da ich an den langwierigen Beratungen des Reichshaushalts für 1937 teilnehmen mußte und überdies noch eine längere Dienstreise hatte, komme ich erst heute dazu, Ihnen mit herzlichem und ergebenem Danke den Empfang Ihrer beiden Briefe vom 18. I. und 26. I. d.J., sowie Ihres Januar - Rundschreibens zu bestätigen. Ich halte es aber für dringend erwünscht, daß wir die verschiedenen Fragekomplexe mündlich besprechen. Es ist mancherlei zu beraten, besonders die Formulierung von " Rückblick und Ausblick ". Ich habe etwas Sorge, daß die " Kielschwere " doch mißverstanden wird! Bitte geben Sie daher noch kein Imprimatur.

Am Freitag den 12. Februar muß ich in Köln vor der Rheinischen - Gesellschaft sprechen. Ich könnte also am Sonnabend den 13. oder Sonntag den 14., schließlich auch Montag den 15. einen Abstecher nach Göttingen

Berlin NW 7, Charlottenstr. 41
Göttingen
kommenden
Göttingen
Berthold
zur
Bretsch